

Ausgezeichnet!

Das Gütesiegel für Soziale Integrationsunternehmen wurde an die Volkshilfe Basar GmbH und den VABB verliehen

Wien. Am 16. April wurde im bdv Austria das Sozialgütesiegel durch BM Rudolf Hundstorfer und AMS-Vorstand Johannes Kopf an die Volkshilfe Basar GmbH und den VABB - Verein für Arbeit, Beratung und Bildung verliehen.

Die Zuerkennung des Gütesiegels für Soziale Integrationsunternehmen ist eine Auszeichnung und bescheinigt die hohen oberösterreichischen Qualitätsstandards amtlich.

Insgesamt wurden 17 österreichische Soziale Betriebe ausgezeichnet. Das Sozialgütesiegel lehnt sich an das anerkannte System der „European Foundation on Quality Management“ (EFQM) an.

Neben der konsequenten Verfolgung sozialer Zielsetzungen wie Antidiskriminierung, Partizipation oder gesellschaftliches Engagement werden damit vor allem professionelle wirtschaftliche und organisatorische Qualitätskriterien nachgewiesen. Soziale Organisationen schaffen Arbeitsplätze und leisten einen gesellschaftspolitisch hochwertigen Beitrag zur Integration von langzeitarbeitslosen und so genannten arbeitsmarktfernen Menschen in den Arbeitsmarkt.

BM Rudolf Hundstorfer erklärt anlässlich der Verleihung: „Soziale Unternehmen sind ein unverzichtbarer Bestandteil der aktiven Arbeitsmarktpolitik, weil sie besonders geeignet sind für die Gruppe der langzeitarbeitslosen und besonders arbeitsmarktfernen Frauen und Männern und weil diese Unterneh-



Der VABB freut sich über die Auszeichnung seiner Arbeit.



Das Gütesiegel für die Volkshilfe Basar GmbH.

men ihren sozialen und arbeitsmarktpolitischen Integrationsauftrag ernst nehmen. Gerade in Hinblick auf die bedarfsorientierte Mindestsicherung werden Soziale Unternehmen und die Qualität ihrer Arbeit enorm wichtig und unverzichtbar sein.“

Das Gütesiegel für Soziale Integrationsunternehmen, mit dem 17 Unternehmen ausgezeichnet wurden, wird vom AMS Österreich gefördert und finanziert.

„Wir wissen, wie wichtig hohe Qualitätsstandards in unserer täglichen Arbeit im AMS sind - das gleiche erwarten wir uns von den Organisationen, mit denen wir zusammenarbeiten. Vom hohen Standard profitieren beide Seiten und letztlich die Personen, die über Soziale Unternehmen erfolgreich in den Arbeitsmarkt integriert werden“, meint Johannes Kopf, Vorstand des AMS Österreich.

„Im Namen der Sozialplattform OÖ gratuliere ich allen zertifizierten Organisationen, aber speziell unseren Mitgliedern, der Volkshilfe Basar GmbH und dem VABB - Verein für Arbeit, Beratung u. Bildung, ganz herzlich zur Verleihung des Sozialgütesiegels“, sagt die Geschäftsführerin der Sozialplattform OÖ Elke Weißböck.

Was genau ist das Gütesiegel für Soziale Integrationsunternehmen?

Das Gütesiegel gewährleistet klar definierte soziale, organisatorische und wirtschaftliche Qualitätsstandards in Sozialen Integrationsunternehmen. Mit dem Erwerb dieses Gütesiegels verpflichten sich Unternehmen und Organisationen, die die soziale und berufliche Integration von Menschen als Unternehmenszweck definiert haben, bestimmte Qualitätsstandards zu erfüllen. Die ständige Weiterentwicklung ihrer Produkte und Dienstleistungen sowie der gesamten (Unternehmens-)Organisation und ihrer Menschen stehen dabei im Mittelpunkt. Die Einhaltung dieser Qualitätsstandards wird regelmäßig überprüft. Im Rahmen der Bewerbung um





das Gütesiegel analysieren AssessorInnen das Soziale Integrationsunternehmen hinsichtlich bestimmter Qualitätsstandards. Sie eruieren und dokumentieren etwa wie effektiv und effizient eingesetzte (Förder-)Mittel und Ressourcen verwendet werden. Gleichzeitig betrachten sie Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten der Organisation.

Die gewonnenen Erkenntnisse leiten dann qualitäts-sichernde und qualitätssteigernde Entwicklungen ein. Kurz: Sie führen zur Umsetzung von Verbesserungen. (Siehe: <http://www.bdv.at/guetesiegel-fuer-soziale-integrationsunternehmen/allgemeines>).

Wegweiser zum Sozialgütesiegel

Die Anmeldung läuft über den bdv austria, der Eigentümer der Marke „Gütesiegel für Soziale Integrationsunternehmen“ ist. Dort erhalten die BewerberInnen den Leitfaden zum Erwerb des Gütesiegels, der alle relevanten Informationen zu den Kriterien der Vergabe des Gütesiegels enthält.

Betriebe, die alle notwendigen Vorbereitungen erledigt haben und die Anforderungen erfüllen, melden sich beim bdv. Das folgende Assessment im Betrieb wird von Quality Austria durchgeführt.

In Anlehnung an das EFQM Excellence Modell sind die Dimensionen in Befähiger- und Ergebniskriterien gegliedert. Die Bewertung erfolgt ebenso gemäß dem EFQM Excellence Modell. Mindestens 50 von 100 Punkten müssen erreicht werden, um das Gütesiegel für Soziale Integrationsbetriebe zu erlangen. Die Bewertung wird von qualifizierten AssessorInnen durchgeführt. Das Gütesiegel für Soziale Integrationsunternehmen hat eine Gültigkeit von drei Jah-

ren. Nach drei Jahren ist das Assessment zu wiederholen. (Siehe dazu: Leitfaden_Guetesiegel_vers_0.9.3.doc auf: <http://www.bdv.at/guetesiegel-fuer-soziale-integrationsunternehmen/allgemeines>).

Quality Austria entscheidet unabhängig über die Vergabe des Gütesiegels für SIU.

Alles Wissenswerte zum Gütesiegel ist auf der Homepage des bdv austria (www.bdv.at) zu finden bzw. bei der Geschäftsführerin Judith Pühringer zu erfragen.

Die Volkshilfe Basar GmbH

Die Volkshilfe Basar, ein Tochterunternehmen der Volkshilfe Oberösterreich, unterstützt am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen bei der Integration in die Arbeitswelt. Sie betreibt in ganz Oberösterreich Gastronomiebetriebe, Elektronikrecycling, Alttextiliensammlung und -wiederverwertung, Metallverarbeitung und Montage, Möbelabholservice etc. In diesen Projekten und Maßnahmen finden jährlich zirka 400 Menschen eine befristete Beschäftigung oder eine ihren Fähigkeiten entsprechende Qualifizierung, die sie fit macht für den Wiedereinstieg in den regulären Arbeitsmarkt.

Von diesen Angeboten, die im Auftrag des Arbeitsmarktservice, des Bundessozialamtes und der Landesregierung durchgeführt werden, profitieren Langzeitarbeitslose und WiedereinsteigerInnen genauso wie Menschen mit Beeinträchtigung und benachteiligte Jugendliche.

VABB

Anfänglich ein kleines Projekt hat sich der VABB in über 25 Jahren zum modernen Dienstleistungsunternehmen mit professionellem Angebot entwickelt.

Als einer der ältesten Sozialvereine in Steyr bietet der VABB mittlerweile 80 Arbeitsplätze. Zurzeit werden 22 Lehrlinge in den Sparten Maurer, Maler, Tischler und 16 Stifflinge in diversen Berufen ausgebildet.

Durchschnittlich 17 Frauen arbeiten im Bereich Waschen, Bügeln und Reinigung in Steyr und Enns.

Im Baubereich arbeiten durchschnittlich 20 Männer und Frauen mit.